

Thomas Bieger

Tourismuslehre – Ein Grundriss

3., überarbeitete Auflage 2010

Haupt Verlag
Bern · Stuttgart · Wien

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	7
Abbildungsverzeichnis.....	12
Abkürzungsverzeichnis	16
1. Einführung – eine handlungsorientierte Grundlage für Theorie und Praxis.	17
1.1. Ziel und Inhalt des Buches	17
1.2. Aufbau des Buches.....	22
1.3. Wissenschaftliche Methoden der Tourismusforschung und des Tourismusmanagements	23
2. Das Phänomen Tourismus.....	31
2.1. Definition und Abgrenzung des Phänomens Tourismus	31
2.1.1. Angebotsseitige und nachfrageseitige Definitionen	31
2.1.2. Daten zum Phänomen Tourismus.....	37
2.2. Tourismus als Wissenschaft	42
2.3. Historische Entwicklung des Tourismus	44
2.4. Forschungsfall: Tourismus-Satellitenkonto – Impact Messung am Beispiel Österreich (E. Smeral).....	50
2.4.1. TSA – Einführender Überblick.....	50
2.4.2. Konzept	50
2.4.3. Ökonomische Implikationen des Tourismus- Satellitenkontos	51
2.4.4. Definition der Tourismusnachfrage	52
2.4.5. Der Zusammenhang zwischen direkten, indirekten und induzierten Effekten	56
2.4.6. Ergebnisse	57
3. Tourismus als System.....	65
3.1. Grundkonfiguration eines Tourismussystems	65
3.2. Dynamik in einem Tourismussystem.....	67
3.3. Grundlagen der neueren Systemtheorie	71
3.3.1. Komplexitätsbewältigung in Systemen	76
3.3.2. Lebensfähigkeit von Systemen.....	78
3.4. Tourismus als selbstreferentielles System.....	80
3.4.1. Grundkonfiguration.....	81
3.4.2. Die Transformation von Systemstrukturen.....	83

3.5. Die Entwicklung der Systemanalyse im Tourismus	85
4. Teilsystem Nachfrage	89
4.1. Definition und Strukturierung der touristischen Nachfrage.....	89
4.2. Nachfragesystem.....	92
4.3. Der Reiseentscheidungsprozess	96
4.4. Erfassung der Nachfrage.....	104
4.4.1. Tourismusstatistiken.....	104
4.4.2. Wettbewerbsanalyse als Erklärung für die Entwicklung von Tourismusströmen	107
4.4.3. Marktforschung im Tourismus	110
4.5. Transformation der Nachfrage – quantitative und qualitative Trends.....	113
4.6. Marktsegmentierung	115
4.7. Forschungsfall: Tourismustrends ab 2010 - Zwischen Nachfragesog und Angebotsdruck (Th. Bieger & Ch. Laesser).....	116
4.7.1. Identifikation von Entwicklungstreibern	116
4.7.2. Tourismustrends vor dem Hintergrund der Entwicklung der wichtigsten Treiber.....	118
4.7.3. Reisetrends.....	121
5. Teilsystem Destination	123
5.1. Destination als Wettbewerbseinheit im Tourismus	123
5.2. Grundkonfiguration des Systems Destination.....	132
5.3. Destinationen als virtuelle Unternehmen – Geschäftsmodelle für Destinationen.....	136
5.3.1. Fallbeispiel zentral geführter Ort: Inrawest-Whistler	139
5.3.2. Fallstudie Disentis: Dezentral geführter Ort.....	141
5.3.3. Koordinationsmodelle von Destinationen	143
5.3.4. Kooperative Tourismusorganisationen	147
5.3.5. Transformation von Destinationen	149
5.4. Planungskonzepte auf Destinationsebene	153
5.5. Angebotselemente im Destinationsnetzwerk	159
5.5.1. Beherbergungsbetriebe	160
5.5.2. Beschäftigungsbetriebe/Unterhaltungsbetriebe.....	164
5.5.3. Natur, Kultur und lokale Wirtschaft als Co- Produzenten	165

5.6. Forschungsfall: St. Moritz oder Graubünden? – Von kleinen zu grossen Akteuren: Restrukturierung touristischer Destinationen (Th. Bieger & St. Reinhold)	167
5.6.1. Einleitung	167
5.6.2. Kontext – Tourismusentwicklung in alpine Regionen der Schweiz	168
5.6.3. Marketingstrukturen	169
5.6.4. Neue Destinationspolitik	170
5.6.5. Die „neue Destination“ als wettbewerbsfähige Marketingeinheit	172
5.6.6. Konklusion und nächste Schritte	175
6. Teilsystem Reisemittlung	177
6.1. Definition und Funktionen	177
6.2. Grundkonfiguration des Systems Reisemittlung	180
6.3. Transformation des Systems Reisemittlung – Mediation und Disintermediation	183
6.3.1. Horizontale und vertikale Integration	183
6.3.2. Eintritt neuer Anbieter	185
6.3.3. Wettbewerb der technologischen Systeme	185
6.4. Leistungsplattformen der Reisemittlung	186
6.5. Forschungsfall: Desintermediation im Tour Operating: Reiseveranstalter quo vadis? (Ch. Laesser)	188
7. Teilsystem Verkehr	191
7.1. Definition und Arten des Verkehrs	191
7.2. Verkehrssysteme	192
7.3. Leistungselemente der Verkehrssysteme	197
7.4. Geschäftsmodelle im Flugverkehr	200
7.5. Forschungsfall: Entscheidungsverhalten von Schweizern bei der Verkehrsmittelwahl im Fernverkehr – Situationsansatz/Kontingenzanalyse (Ch. Laesser)	204
7.5.1. Einleitung	204
7.5.2. Operationalisierung	205
7.5.3. Resultate	209
7.5.4. Tradeoff Gesamtkosten – Reisezeit	212
7.5.5. Einfluss der Prädisposition auf den situativen Entscheid	212
7.5.6. Resultate der Kontingenzanalyse	214
7.5.7. Gesamtbetrachtung	215

8. Das Umfeldsystem	219
8.1. Definition und Abgrenzung	219
8.2. Tourismus und gesellschaftliche Umwelt.....	221
8.3. Tourismus und wirtschaftliche Umwelt	227
8.3.1. Intangible Effekte.....	229
8.3.2. Tangible Effekte	232
8.3.3. Berechnung der wirtschaftlichen Effekte	236
8.3.4. Die Rolle des Staates	238
8.4. Tourismus und natürliche Umwelt.....	239
8.5. Forschungsfall: Die Ski-WM in St. Moritz 2003 – Wechselwirkungen am Beispiel eines Megaevents (J. Johnsen)	248
8.5.1. Ausgangssituation	248
8.5.2. Problemstellung (Untersuchung der Nachhaltigkeit: ökologisch, ökonomisch, soziokulturell)	248
8.5.3. Vorgehen.....	250
8.5.4. Ergebnis.....	252
9. Nachhaltigkeit und deren Gestaltung	253
9.1. Das Konzept der Nachhaltigkeit	253
9.2. Indikatoren(systeme) der Nachhaltigkeit	259
9.3. Tourismuspolitische Konzepte	264
9.3.1. Zielsetzungen	264
9.3.2. Akteure	267
9.3.3. Instrumente.....	268
9.4. Legitimation und Perspektiven der Tourismuspolitik	269
9.4.1. Legitimation der Tourismuspolitik im Wandel	270
9.4.2. Neuere Legitimationsansätze	274
9.5. Eckwerte einer neuen Tourismuspolitik	276
9.6. Akteure des internationalen Systems	277
9.7. Forschungsfall: Die schweizerische Tourismuspolitik – Möglichkeiten und Grenzen konzeptioneller Tourismuspolitik auf nationaler Ebene (P. Keller)	280
9.7.1. Tourismuspolitik als Querschnittsaufgabe.....	280
9.7.2. Wechselnde tourismuspolitische Paradigmen	281
9.7.3. Tourismusförderung unter Bedingungen des unvollkommenen Wettbewerbs.....	282
9.7.4. Neue wachstumsorientierte Tourismuspolitik	284

Anhang 1: Eine Auswahl an höheren Fachschulen und Fachhochschulen für Tourismus	285
Anhang 2: Standard international Classification of Tourism Activities (SICTA).....	287
Literaturverzeichnis.....	291
Stichwortverzeichnis.....	315
Verzeichnis der Autoren	321